

Aaron Dan

Flöte

Rumänien

Festival

Der gebürtige Rumäne sorgte bereits mit elf Jahren für Aufsehen als er drei Wettbewerbe gewann und mit dem Symphonieorchester seiner Heimatstadt Klausenburg Klavier- und Flötenkonzerte spielte. Nach der 8. Klasse zog Aaron nach Budapest/Ungarn, wo er das Bartók-Konservatorium absolvierte. Hier entstand das Brüder-Ensemble Duo Dan, welches (heute als Trio Dan) mehrere hundert Konzerte europaweit bestritt, drei CDs einspielte und etliche Preise gewann, auch Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen machte. Seine Studienzeit verbrachte er an der in Berlin an der Universität der Künste und der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" sowie an der Ecole Normale de Musique Alfred Cortot in Paris.

2005 gewann er den 1. Preis und drei Sonderpreise des internationalen Flötenwettbewerbs The Winner of Belgrade, Serbien und ist seitdem ein gefragter Solist, Kammermusiker und Moderator. Aaron ist Gründungsmitglied des Ensembles Berlin Counterpoint, mit welchem er 2014 den Usedomer Musikpreis bekam und regelmäßig ausgedehnte Tourneen in Europa, Nord- und Südamerika, Australien und Neuseeland unternimmt. Seit seinem 10. Lebensjahr beschäftigt sich Aaron Dan mit Komposition. Sein kompositorisches Schaffen umfasst derzeit über hundert Werke und Arrangements für diverse Besetzungen, Kindermusiktheater, eine Kinderoper, Chorwerke, ein alphabetischer Zyklus über B-A-C-H sowie eine große Palette an Kammermusikwerken. Zu seinen jüngsten Projekten gehört das Werk "BABEL" für 40 Lautsprecher: eine Klanginstallation für 32 Gesangsstimmen und 8 Violinen, die der Universitätschor Tübingen im Juli und August 2021 im Kunstmuseum Reutlingen präsentierte. Aaron Dan lebt als freischaffender Musiker mit seiner Familie in Berlin.